

Neu-Braunfels'che Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Eiband.

Jahrgang 29.

Freitag, den 5. August 1881.

Nummer 38.

Drei Tage Mittel-Arrest.

Panorama aus dem deutschen Soldatenleben.
— Von —
Max Jacoby.

Und das sage ich auch, wer mir heute bei der Wachtarzts nicht von Kopf bis zu Fuß unbedacht ist, den sperrt ich in's Büro. Wenn die ganze Compagnie einsteht, so ist's mir gleichgültig. Besonders darf werden Sie auf die Herren Freiwilligen hören, wenn sie Ihnen die Hauptleute abnehmen. Gott sei Ihnen gnädig, wenn ich etwas entdecke. Wenn ich nur die Sorte aus der Compagnie entstellen könnte! Was läuft denn das Kindisch, der Telephose? Geliebteß Bläß, der Mann exercirt zwei Stunden nach, hämorrhoidal mit fünfzig Pfund Sand im Tornister. Der Freiwillige Tischlerei kommt Lust zu haben, ihm Geschäft zu leisten. Herr, in drei Teufels Namen, machen Sie nicht ein dummes Gesicht! Zumer die Freiwilligen und immer die Freiwilligen, die Ziege der Compagnie wegtreten!

Hauptmann Schwalbe sprach's und verließ spurenlos den Kasernehof. Erleichterndes Lied auf. Schwalbe wurde vor der Compagnie mehr gefürchtet als geliebt, von den Einjährigen-Freiwilligen nur geurteilt, da er auf dieselben eine besondere Furcht hatte und ihnen, wo er nur konnte, um seinen eigenen Ausdruck zu gebrauchen, etwas an Füßen stieß.

Ungläublicherweise batte unser Vatallions-commandant erfahren, daß der Treueherr der commandierende General der Wachtarzts bewohnt wurde; mit einer Wichtigkeit, die über die europäische Freiheit davon da, kündigte er das große Ereignis den Compagnies mit und die hälften vollig den Kopf vorwirken. Auch ich gehörte zu jenen ersten Reaktionen Schwalbes und wußte nicht auch so viel wie möglich hätten, um nicht in Fleate zu versallen.

Ich verabscheute meinen Vater golden Vor-ge, wenn diese Tatsch gut ablösen würde, ich habe wohl etwas von dem kommenden Ende und der arme Teufel wütete, daß ihm der Schweiz in diesen Tropfen verunreinigt. Und ich war angefeindet. Meine Aufgabe nach war an meinen Augen überdeutlich. Die Hosen schauten genau mit den Stiefelschäften ab; das Sessel war weiß wie frisch geschnitten Schne; die Knöpfe der Uniform glänzten wie lantes Gold; die Schuppenkette des Helms ruinierte meine ohnehin hässlichen Haar; die Haare waren ganz vorschriftsvoll nach oben gekämmt und vermittelte Pomade und der Kleiderbüste meines Vaters so glücklich und gefürtzt, daß sich sehr kein größter Ort an sein Hörchen gerichtet hätte — fürwir, wäre der liebe Herzog in einen blümlichen Heerstaaten niedergekommen, um der Parade beizuhören, so hätte sie meinen äußeren Menschen nicht mehr über können.

Silbriganden, rießt euch! Ich rießt plötzlich der Vatallionsabsturz so laut, daß man glauben konnte, er hielte uns alle für laub. Mit einem höharen Ruf fuhren wir zusammen, die Kopfe flogen nach rechts, der Oberstleutnant stieß, gefolgt von den Hauptleuten, die Front entlang, um die Wachen zu beschützen, bevor der General anlangte.

Dort kam er zu mir, mit Novitie das Herz in hoher Erwartung des Kommanden; dann glaubte ich, es wäre Alles gut, daß sein Luge auf meinen Helm, er brachte den Kopf nach der Seite, plötzlich schaute er mich an und sah eine allerlettste Blondine vor mir.

Von ist ein bißchen rauh, sagte sie schüchtern ererblich, aber er meint es nicht so böse. Müßen Sie lange Zeit hier zubleiben?

Wie ganze Tage fehlte ich.

No, wenn's möglich ist, will ich Ihnen die Sache schon ein wenig leichter machen, erwiderte sie freundlich lächelnd.

Ich war von jeder Art bewunderer des sischen Geschlechts, die einschlafe Worte aus seinem Mund, machten auf mich einen berauschenden Eindruck; ich fühlte mich neugeträumt, vergessen was ich in den Wachen zu beschützen, bevor der General anlangte.

Dort kam er zu mir, mit Novitie das Herz in hoher Erwartung des Kommanden;

dann glaubte ich, es wäre Alles gut, daß sein Luge auf meinen Helm, er brachte den Kopf nach der Seite, plötzlich schaute er mich an und sah eine allerlettste Blondine vor mir.

So leben also fünf eine Weile mit kleinen Höpfen! Schwalbe wird davon schon klug, klug im Geschäft und macht ein paar Augen, als wolle er mich mit Hout und hören verstehen, da endlich heißt der Vatallions-Commandant das momentane Sessel.

So ist es nicht hasträubend, meine Herren! Kuschelbar hasträubend, ehest das Corps der Hauptleute, ohne eine Ahnung zu haben, was hasträubend ist. Schwalbe ist schon ganz carmenisch.

Anno, die blonde Tochter des alten Teufels, erwiderte lächelnd.

Das wäre ja etwas, den Arrest in der warmen Sub abholen, sein eiter und trinen; nein, mein Herr Freiwilliger, haben Sie die Güte, sich mit mir noch die zweiten Tage zu bemühen, ich habe dort noch ein recht nettes Zimmer für Sie bereit, die Rente ist Ihnen zwar etwas erhöht, da

ist sie gleichgültig.

Wir gänzlich unbegreiflich, Herr Oberstleutnant, erwiderte Schwalbe, natürlich das Beste hat ist; den Opa hat der

Baumeister vergessen, liegen zu lassen, aber für Leute haben Ihre Vorgänger durch Gemüse der Wände bestens gesorgt und Gefellschaft werden Ihnen jene kleinen Thieren leisten, welche man sonst nicht gern in Beeten sieht.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Das Bild auf seine Gesichter, die hier hinter meinem Rücken gemacht werden, kann Minuten ist es ein Schlingel von Aktivitäten mit meiner Tochter allein und schon wird ein Complot gegen mich geschweidet. Wog ein nettes Gespräch sein, das der Herr Freiwillige vorführt. Sonaten wie sonst für die Uhr sind, ein paar Dinge sind, die die Leute klassisch nennen; aber einen vernünftigen Marsch, das einem ein Zischen der Beine füllt, den kann so ein Mensch nicht.

Wollen es der Herr Feldwebel nicht einmal probiren? wagt ich schüchtern einzuhören!

Nun denn, in drei Teufels Namen, polekte ich der Alten, sangen Sie an; machen Sie es aber nicht ordentlich, dann sollen Sie mich kennen lernen, in das schlechteste Sessel ist ich bald anfangen!

Glückschafft schreibt ich dem Piano zu, im Vorbeigehen Schönheiten einen dankbaren Blick zuwerfen. Ich war meines Sieges gewiß. Ich begann mit dem Marsch der Vatallionskantone, schmetternd fiel die Regimentsmutter mit dem Hohenberger

Vatallion passieren (der Alte hörte sich aufs

Sopha gespielt und hörte mit leuchtenden Augen zu), spielte das Altequinquon, den Abendmarsch, so daß das ganze alte Piano

wurde, und zum Schluss den Pariser Ein-

zugsmarsch. Nun hörte ich gründet, daß der Alte freustreitend an mir heran und in die Worte aus:

Sie sind ja ein ganz verfluchter Kerl, Sie haben den Teufel im Leibe! Und so einen Menschen soll ich einverstanzen? Da möchte doch lieber Ihr Hauptmann oder Wochens' steigen! (Ich hörte gern geschehen, daß der Pimmel diesen fröhlichen Wunsch erfüllte.) Die drei Tage blieben Sie bei uns und Ihre Strafe soll darüber bestehen, daß Sie ein paar mal des Tages etwas vor spielen. Sind Sie einverstanzen?

Natürlich war ich es, ich plötzlich durch eine sehr wohlbekannte Stimme überredet, welche mir freundlich Wohl anbot. Überroßt schwie ich auf und sah eine allerlettste Blondine vor mir.

Von ist ein bißchen rauh, sagte sie schüchtern ererblich, aber er meint es nicht so böse. Müßen Sie lange Zeit hier zubleiben?

Wie ganze Tage fehlte ich.

No, wenn's möglich ist, will ich Ihnen die Sache schon ein wenig leichter machen, erwiderte sie freundlich lächelnd.

Ich war von jeder Art bewunderer des sischen Geschlechts, die einschlafe Worte aus seinem Mund, machten auf mich einen berauschenden Eindruck; ich fühlte mich neugeträumt, vergessen was ich in den Wachen zu beschützen, bevor der General anlangte.

Dort kam er zu mir, mit Novitie das Herz in hoher Erwartung des Kommanden;

dann glaubte ich, es wäre Alles gut, daß sein Luge auf meinen Helm, er brachte den Kopf nach der Seite, plötzlich schaute er mich an und sah eine allerlettste Blondine vor mir.

So leben also fünf eine Weile mit kleinen Höpfen! Schwalbe wird davon schon klug, klug im Geschäft und macht ein paar Augen, als wolle er mich mit Hout und hören verstehen, da endlich heißt der Vatallions-Commandant das momentane Sessel.

So ist es nicht hasträubend, meine Herren! Kuschelbar hasträubend, ehest das Corps der Hauptleute, ohne eine Ahnung zu haben, was hasträubend ist. Schwalbe ist schon ganz carmenisch.

Anno, die blonde Tochter des alten Teufels, erwiderte lächelnd.

Das wäre ja etwas, den Arrest in der

warmen Sub abholen, sein eiter und trinen;

nein, mein Herr Freiwilliger, haben Sie die Güte, sich mit mir noch die zweiten

Tage zu bemühen, ich habe dort noch ein

recht nettes Zimmer für Sie bereit, die Rente ist Ihnen zwar etwas erhöht, da

ist sie gleichgültig.

Hanns läuft, das hat der Herr Pfarrer

nicht gefaßt, antwortete der Bursche.

Leben Sie wohl, sagte er, mit herzlich

dem Hand drücken; wenn Sie einmal eine

freie Stunde haben, so suchen Sie Ihren

alten, bösen Gefängnisgruß auf.

Von ist dieser Einladung eben so gern,

Mensch und kein Raubbold und Tagedieb,

daß er sie hat

wie oft nachlam, ist wohl selbstverständlich. Meinen Eltern batte ich von meiner langen Liebe zu Anna Mithellung gemacht, die beiden hörten gegen meine Wahl, nachdem sie Anna kennen gelernt, nichts einzuhören und Papa Feldwebel erst recht nichts.

Nach vollendetem Dienstjahr wurde die Verlobung promoviert, ein Jahr später stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen zu wollen, schaute jedoch immer wieder zurück. Endlich hörte sie Mutter und Sohn etwas leise ins Ohr, was einen mißtraulichen Blick auf uns beide zu folge hatte.

Während dieser langen, unheilsverdächtigen Stunde stand Anna verlegen neben dem Vater und sahen denselben etwas sagen

Ney-Braunfels' Zeitung

A. Gibaud { Herausgeber und Redakteur.

Der Abonnementpreis auf die "Ney-Braunfels' Zeitung" ist in wöchentlicher Bezahlung 12 \$, in halbjährlicher 24 \$, in einem Jahr 30 \$. Einmalige Ausgaben unter 5 \$ sind 50 cent. Einmalige Ausgaben unter 10 \$ sind 1 \$, 100 \$ für 100 \$, 200 \$ für 200 \$, 500 \$ für 500 \$. Die Wiederholung einer Ausgabe kostet die Hälfte der ersten Ausgabe. Ausgaben auf längere Zeit sind zweimal jährlich billiger.

Bedingungen: Halbjährliche Voranschreibung.

Angelagerte Weise von Auswärts kommen, wären von nun an im Vorans bezahlt werden, wenn wir nicht den Einsender persönlich kennen.

Der Herausgeber.

Dr. Charles Ulrich in Smithsons Saloon ist autorisiert Gelder für diese Zeitung aufzunehmen, und dafür zu quittieren.

Ausgaben müssen von nun an höchstens bis Mittwoch Mittag um 12 Uhr in der Office der "Ney-Braunfels' Zeitung" eingeschickt werden, wenn sie überbaut werden für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden sollen.

In Ney-Braunfels können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Office abholen, oder da, wo sie ihre Zeitungen in Kauf zu nehmen. Jeder Abonnent ist uns persönlich versichert von Dr. an, mit welcher Nummer wir die Zeitung übernehmen werden.

Ney-Braunfels, Freitag 5. Aug.

Das die "Weltliche Post" über Gouverneur Roberts in Beziehung seiner Vermeidung von der Anerkennung eines Danztagstages sagt:

Vom wackeren alten Alcalde.

Gouverneur Roberts von Texas ist nicht der erste Texaner, den sie im Staate des einsamen Sterns "the brave old Alcalde" nennen, aber er verdient diesen Ehrennamen ebenso sehr, wie ihn das Original verdiente, welches vor fünfzig Jahren lebte.

Das Original findet sich als Romanfigur in "Salem's Lot", welches die Geschichte der Eroberung Texas von Mexiko behandelt und dessen prachtvolle Gestalt ein amerikanischer Pioneer, "Squire Allen" ist, der bei seinen Nachbarn allgemein "the brave old Alcalde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Allens-Honkton, wie auch Scalford ihn schilderte, war ein echter amerikanischer Pioneer-Held, ein Mann, der als Patriarch seine Heimat regierte, der bei seinem Nachbarn allgemein "the brave old Al-

calde" hieß. Unweitwohl ist in diesem Squire Allen die texanische Heldengestalt Sam Houston geschildert, welcher der erste Gouverneur des jungen Staates war und von Amerikanern und Mexikanern allgemein "the brave old Alcalde" genannt wurde.

Texas.

In Houston hat sich neulich eine neue Cotton Compt. Compagnie mit einem Capital von 875 000 organisiert. Grundgegenstand ist bereits angekauft und Wachstum ist bestellt worden.

Capt. Baylor von den Grenztruppen hat in den Bergen bei El Paso das Lager der unter dem Namen Russell bekannten Viehherde entdeckt, doch gelang es ihm nicht, einen derselben zu fangen.

In Brenham traf der erste Bogen neuer Baumwolle ein und wurde zu 15 Cent das Pfund verkauft.

In Palestine wurde ein neues Haus für das Postdepartement erbaut. Die Internationalbank schenkt das Grundstück dazu und die Stadt trug die Kosten des Baues.

Major Bidens von Palestine will in einer Proklamation den Bürgern die Beobachtung des Postages empfehlen, obgleich der Gouverneur für eine solche schreibt.

In Dallas wurde ein Schweizer, Meindrad Stuber, der erst seit Monaten in Amerika ist, von der Höhe überwältigt und starb.

In Wimberly trat der Bogen neuer Baumwolle an ein und denselben Tage ein.

In Willis Point verabschiedete eine Frau Gardner ihrem Sohn aus Berchen Shryman Hall Colowell; das Kind starb schon darauf nach Krämpfen.

Die Bevölkerung von Huntsville bat in ihrer Mededath sich mit den Befehlen des Gouverneurs über einen abzuhaltenden Tag einer handhaben zu lassen.

— In Hunt County soll ein Meteor gesichtet sein, dessen Fall man im weiteren Umkreise verhüten will.

— Die Galveston hat hier jetzt von Dallas aus 401 Meile Bahngleise in Betrieb, von Terrell aus 62 Meilen weitlich.

— Der Post zwischen Mesquite und Houston Store befindende Bote ist durch einen Sturz vom Pferde gestürzt worden.

— Die Paris und Mex. Nördliche Eisenbahngesellschaft hat hier Interessen loslassen. Die Gesellschaft will von Paris eine Eisenbahnlinie von einer 8000 deponiert und zwei Tage später Anweisungen zum Betrag von über 500 Dollars, welche er mit barrem Gelde aufgelaufen hatte. Die darauffolgenden Tage pflasterte er die Bekanntschaft von Peeler und anderen vor, welche die Gelegenheit ausnutzen, um sich bekannt zu machen. Acht Tage, nachdem er, wie oben angegeben, die \$1000 deponiert hatte, ging er in Geisselhaft von T. Peeler nach Fort Worth und ließ keine Gelegenheit aus, um seine Freunde zu erwerben.

— Der Post zwischen Mesquite und Houston Store befindende Bote ist durch einen Sturz vom Pferde gestürzt worden.

— Die Paris und Mex. Nördliche Eisenbahngesellschaft hat hier Interessen loslassen. Die Gesellschaft will von Paris eine Eisenbahnlinie von einer 8000 deponiert und zwei Tage später Anweisungen zum Betrag von über 500 Dollars, welche er mit barrem Gelde aufgelaufen hatte. Die darauffolgenden Tage pflasterte er die Bekanntschaft von Peeler und anderen vor, welche die Gelegenheit ausnutzen, um sich bekannt zu machen. Acht Tage, nachdem er, wie oben angegeben, die \$1000 deponiert hatte, ging er in Geisselhaft von T. Peeler nach Fort Worth und ließ keine Gelegenheit aus, um seine Freunde zu erwerben.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

— Am 28. Juli wurde in Gonzales der Harlige Jacob Waller wegen Erinnerung seiner Frau gehängt.

Die Stadt Austin

und bietet alle Freunde der Stadt ihre Stimmen in den allen Dienst den Herrn September aufzubinden, der Wahl für Austin abgeben zu wollen.

Aus die Wähler von Texas.

Die Stadt HOUSTON

Ist Kandidat für die Location des Medizinischen Zweiges

— der —

Staats Universität Directory.

Rogen.

K. O. H. Comal Loge No. 212, Neu-Braunfels. Organisirung vom 18. und 20. Münzen. Schatz 8.000. E. Kochig, D. W. Miller, P. D. C. W. Gross R.

A. O. U. W. Neu-Braunfels, Loge No. 26, Organisirung vom 10. August 1860, Logenversammlung bis auf Weiteres jeden Montag Abend um 8 Uhr. G. C. Miller, M. W. Hermann Stoeck, R.

Kirche.

Athenaeum Loge No. 10 der luth.-protest. Kirche. S. G. Miller, Pastor.

Athenaeum Sonntagvormittag um 10 Uhr. Gottesdienst in der deutsch-lutherischen Kirche, ebenso Kirchweih jeden Morgen früh um 7 Uhr. G. Englehardt, Pfarrer.

Deutsche Methodistenkirche, Conventstadt. Gottesdienst alle 14 Tage Sonntags Morgen.

Sonntag Abend um 8 Uhr. G. Englehardt, Pfarrer.

Vorales.

In einigen Gegenden hat es seit letzter Ausgabe schwierig sehr gut geregnet, an anderen Stellen jedoch gar nicht; für Weide wäre ein guter durchweichender Regen sehr notwendig, ebenso wäre er für Baumwolle sehr gut. Nach den gegenwärtigen Aussichten scheint jedoch Regenwetter wieder vorbei zu sein.

Gemüse und Früchte sind jetzt zu haben in Fruchtland von Wm. Seelby.

Wie wir aus deutlicher Nummer ersehen in Houston ebenfalls ein Comittee für das medizinische Department der Universität allein. Wer also für Austin als Location für die Universität obne das medizinische Department stimmen will, kann so thun; stimmt er aber doch für die Universität im Allgemeinen ohne spezielle Bevorzugung über das medizinische Department, dann gilt seine Stimme als ungültig für alle Zweige der Universität.

Carl Schaefer macht seine Freunde wieder daran aufmerksam, daß er seinen Landesprodukte sei-Waren zum höchsten Marktpreise einkaufen.

Die Stadt Houston sendet große Güterkarte dran, in welchen sie die Vorworte angibt, welche Houston für die Location des medizinischen Departements der Universität ausstellt.

Natürlich machen alle Städte, welche sich um die Location der Universität bewerben, große Anstrengungen, um dieselbe zu erhalten. Austin, Waco, Corpus Christi, Lampasas, sind Kandidaten für die ganze Universität, Houston, Galveston aber nur für die medizinische Fakultät. Möglicherweise das medizinische Department von den übrigen Zweigen der Universität getrennt und Galveston oder Houston dasselbe bekommt; wie sind daher, daß die Universität in allen ihren Zweigen vereinigt bleibt und glauben auch, daß Austin der beste Platz für die Location ist.

Wir haben einen großen Vorrath von Galico, Tonnesse, Gingamb und Jeans an Hand, den wir zu herabgesetzten Preisen verkaufen. J. Foster & Sohn,

San Antonio.

Baumwolle von lebhaftriger Größe kommt wieder häufiger in Markt. Preis variiert von 8—9 Cts. für gute Baumwolle.

Unsere Auswahl in festigen Herren- und Kinder-Kittens ist unübertrefflich und Preise niedriger als irgendwo. Wir laden jeden Jeden, der davon zu überzeugen und bei uns vorzusprechen.

J. Foster & Sohn,

San Antonio.

Die Knights of Honor sind jetzt wieder in San Antonio in Sitzung, d. h. Delegaten mit großer Loge.—Über 300 sind angekommen, vorunter auch Damen sich befinden, welche in der Damenloge gesessen. Die Loge wird wahrscheinlich während der ganzen Woche in Sitzung sein.

Die Comal Mühl verfügen einen ausgeschickten Mühle und gehen im Umlauf gerade so viel wie jede andere Mühle.

Die Kehlers Haas haben wie zur Gewöhnlichkeit unserer Kunden ein Depot, woselbst ein jeder gerade so umtanzt kann, wie in den anderen Mühlen. Herr Kehler, der daselbe versteht, wird sich eine Kehle machen, einen Jeden auf das prompteste und reuefrei zu belieben.

Mrs. S. Koester & Sohn.

Aus der „San Antonio Express“ ersehen wir, daß Herr Clemens dem Reporter mitgetheilt hat, daß die Ausgabe keine Scheibenbücher,

auf die Erteilung einer Baumwolllizen im Werthe von \$600,000 günstig ist. Hoffentlich ist es so.

Einsetzt und reguliert einer System durch den Gruß von Dr. August König's Hamburger Trocken.

— Laut den letzten Nachrichten geht es mit der Gesundheit des Präsidenten jeden Tag besser. Man hat jetzt auch den Play gefunden, wo sich die Regel befinden soll. Am 2. August war es gerade ein Monat, das der Präsident verwundet wurde. Beüblich Aerzte haben eine neue Art von Experiment angewandt, mit welchen die Regel gefunden wurde. Dieses soll in der Anwendung von Elektricität bestehen.

No Good Preaching.

No man can do a good job of work, preach a good sermon, try a law suit well, doctor a patient, or write a good article when he feels himself nervous, and cannot sleep, and is constantly nervous, and cannot think, and attempt in such a condition, when it can so easily and cheaply be removed by a little Hop Bitter. See other column, 37a28.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

— Herr Zahnarzt J. H. Grant wird heute wieder hier eintreffen und sich einige Tage im Guadalupe Hotel aufzuhalten. Wenn seine Dienste in allen in San Antonio einflussreichen Kreisen in Anspruch nehmen will, kann ihm daselbst gewünscht werden.

Berühmtes Heirathen.

In einem San Fransisco Blatte fand ich vor dieser Tage einen von einer englischen kolonialischen Dame geschriebenen sehr geheimen Auftrag über „Heirath in Amerika.“ Er besteht aus und beweist, die durch die gute Gründe und vorausgesetzte Ratschöpfung unterstüzt Geduldung auf, daß hier in London durch Kaufbeurathen sehr viel Kleidung verursacht wird. Es ist natürlich wichtig, was die Dame sagt, nämlich, daß die Söhne wohlbabenden Eltern nur gar oft heiraten, wenn sie gerade rüdig, das ist 20 Jahre alt, geworden sind, und daß es eine Menge amerikanische Männer gibt, die es sich zu besondere Ausgabe machen, ihre Söhne so früh als möglich mit Frauen zu versorgen und in den Stand zu bringen. Es wird darüber von dem Munde ausgesprochen, daß die jungen Leute noch unverdorben den Bund für das Leben schließen, im ersten Glühen der Jugendlichkeit betrachten, auf diese Weise recht sollte gemacht werden vor allen Auszeichnungen bewahrt werden sollen. Die Verfasserin erläutert das für einen großen, in schweren Folgen möglichen und unheilvollen Fehler.

Dr. Simmons Liver Regulator

gebaut und verarbeitet.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

Dr. Simmons Liver Regulator

gebaut und verarbeitet.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.

„SIMMONS LIVER REGULATOR“

oder Wohlhaben eines Mannes kann leben, leben.